

Nadia Rohner, CH Media Redionalredaktion Aarau

Lokaljournalisten-Mantra für schwierige Zeiten: «Be loud and proud»

Nah und unmittelbar – Lokaljournalismus ist zentral. Und doch: Lokaljournalistinnen und -journalisten haben ein schlechteres Prestige als ihre Kolleginnen und Kollegen in anderen Redaktionen, sie verdienen weniger und der Lokaljournalismus wird oft als Einstieg in den Journalismus (miss-)verstanden.

Keine falsche Bescheidenheit!

Journalismus ist Journalismus ist Journalismus. Es gibt keinen Grund, weshalb sich Lokaljournalistinnen und -journalisten hinter Bundeshausjournalistinnen und -journalisten verstecken müssten. Seid stolz auf euren Job und zeigt es auch.

Talentförderung!

Legt den jungen Talenten in den Redaktionen explizit nahe, den Lokaljournalismus nicht nur als Durchlauf-erhitzer anzuschauen, sondern als echte Karriereoption.

Verhandelt!

Nach wie vor sind Lokaljournalistinnen und Lokaljournalisten schlechter bezahlt als solche in Inland-, Ausland oder Wirtschaftsressorts. Dafür gibt es absolut keinen Grund – gleicher Lohn für gleiche Arbeit ist nicht nur eine legitime Forderung des Feminismus.